

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Deutz / Kalk / Mülheim / Rath / Heumar
29. / 30. Mai 2026 | 22. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 945200
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

MARKISEN ALLES NEU MACHT DER MAI

JETZT AKTION 15% MARKISEN

75 JAHRE BREITENSCHE FRANZ AACHEN ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

Zuhause gut versorgt

Pflege zu Hause im rechtsrheinischen Köln

Unsere Expert*innen sind für Sie da!

☒ Kompetenz aus einer Hand

Beratung

Häusliche Krankenpflege

HausNotRuf

Unterstützung im Alltag

Entlastung für Angehörige

Feste Ansprechpersonen

Sprechen Sie uns an!

Caritas Köln

0221 95570-470

ambulante pflege@caritas-koeln.de

porta

SCHNAPP DIR DEINE STAR-ANGEBOTE
Ab sofort und nur bis 06.06.2026!

35% AUF MÖBEL UND TEPPICHE

+25% AUF FAST ALLES

Juniversum

in Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

porta.de

Nähere Informationen im Innentext.

Antisemitische Vorfälle nehmen zu

Köln. Für das Jahr 2025 hat die Fachstelle gegen Antisemitismus im NS-Dokumentationszentrum insgesamt 321 antisemitische Vorfälle in Köln registriert – ein Anstieg um 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Seit Beginn der systematischen Erfassung im Jahr 2020 ist damit im fünften Jahr in Folge ein Höchststand erreicht. Besonders auffällig ist der Bericht mit Blick auf Gewalt: Die Zahl antisemitisch motivierter Angriffe stieg von vier (2024) auf zehn im Jahr 2025. Geschildert werden unter anderem Übergriffe auf Spieler des jüdischen Fußballvereins Makkabi Köln sowie auf einen Journalisten am Rande einer israelfeindlichen Demonstration. Trotz der Zunahme von Gewalttaten handelt es sich bei der Mehrheit der dokumentierten Vorfälle weiterhin um niedrigschwellige Formen von Antisemitismus (verbale Anfeindungen, Schmierereien, Äußerungen auf Demos). Betroffen waren mindestens 225 Menschen. (red.)

Abkühlen im Rhein ist gefährlich und kostet bis zu 1000 Euro Strafe

Achtung, Baden verboten!

Zoll: 15 Tonnen Drogen

von MICHAEL FUCHS

Köln. Polstermöbel per Luftfracht aus den USA sind selten: Als die Zollbeamten am Flughafen Köln/Bonn sich die Sendung genauer anschauten, staunten sie nicht schlecht. Im Inneren der Polsterbänke entdeckten sie 81 Kilogramm Marihuana, fein säuberlich in Vakuumbeuteln verpackt. Der Empfänger saß in den Niederlanden. Es war nur einer von zahllosen Fällen im vergangenen Jahr. 2025 habe man „mehr als 15 Tonnen Drogen mit einem geschätzten Straßenverkaufswert von rund 300 Millionen Euro sichergestellt. Damit hat sich die Menge mehr als verdoppelt“, sagte

Frank Denner, Leiter des Hauptzollamts Köln, bei der Jahrespressekonferenz. Die Bilanz könne sich sehen lassen: 2025 habe man allein im Bereich Schmuggelbekämpfung fast 6000 Ermittlungsverfahren eingeleitet, rund 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Geschmuggelt würden Drogen überwiegend in Paketsendungen, aber auch in Autos, Reisebussen und Zügen. So fanden die Beamten unter dem Rücksitz eines Pkw aus den Niederlanden rund 278.000 Ecstasy-Tabletten. In einem anderen Wagen wurden 26 Kilo Kokain und drei Kilo Heroin entdeckt – versteckt im Kofferraum, berichtete Kai Wilkens, Leiter des Sachgebiets Kont-

rollen. Die Menge des sichergestellten Marihuana habe sich von 4,1 auf 11,7 Tonnen nahezu verdreifacht. Ähnlich starke Zuwächse gab es bei Haschisch mit 886 Kilo (Vorjahr: 287,4 Kilo), Heroin mit 26,1 Kilo (Vorjahr: 9,8 Kilo) und der Partydroge Ketamin mit 1,1 Tonnen nach 463 Kilo im Jahr 2024. Ketamin entdeckten die Zollfahnder etwa in einer Luftfrachtsendung, die Hanteln enthielt. Sie waren eigens mit einem 3D-Drucker hergestellt worden, um als Behälter für die Droge zu dienen. Rückläufig waren die vom Zoll sichergestellten Mengen von Kokain, Crystal Meth und Amphetamin.

Wir klimatisieren Ihre Räume!

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

KLIMAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

verantwortlich

effizient

technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 29 • schlecht@sanitherm.de

Weitere Infos

Bezirksvertretung Innenstadt fordert Änderung der Pläne an der Deutzer Helenenwallstraße

Wohnraum statt noch mehr Büros?

Mit großer Mehrheit stellt sich die Bezirksvertretung (BV) Innenstadt gegen das Vorhaben der Stadt, an der Auffahrtsrampe der Severinsbrücke ein Hochhaus errichten zu lassen. Der geplante Neubau an der Helenenwallstraße würde als Hotel- und Bürogebäude dienen. Statt dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, die Aufstellung eines Bebauungsplans zu beschließen, der den Weg für eine gewerbliche Nutzung des Geländes frei machen würde, beharrt eine Mehrheit der Bezirkspolitiker darauf, dort Wohnraum zu schaffen. Die bindende Entscheidung obliegt jedoch dem Stadtentwicklungsausschuss des Rates, der das Thema bislang vertagte.

von CLEMENS SCHMINKE

Deutz. Mit einem von Grünen, Linken, SPD und Volt eingebrachten Änderungsantrag beauftragten sie die Verwaltung, diese Alternative zu prüfen. Das Bebauungsplanverfahren solle gestoppt und die nahezu vollständig in städtischem Eigentum befindliche Fläche dauerhaft für sozial gebundenen Wohnungsbau entwickelt werden. „Köln hat ein Wohnungsproblem – kein Bürobauproblem“, heißt es in der Begründung

des Antrags, der gegen die Stimmen von zwei Christdemokraten und der AfD bei Enthaltung der FDP verabschiedet wurde.

Schon vor etlichen Jahren war eine Bebauung mit Wohnungen vorgesehen, doch der damalige Investor hatte sich zurückgezogen. Danach, von 2020 bis 2022, prüfte die Verwaltung, ob sich das Areal für eine Wohnbebauung eignet. Besonders wegen des Lärms, der von der Severinsbrücke ausgeht, wich man davon aber ab. Nach einem Beschluss des Liegenschaftsausschusses im Mai 2023 stellte die Stadt dem neuen Investor, einem Kölner Immobilienunternehmen, das Grundstück für seine Planung zur Verfügung. Weil das bestehende Planungsrecht der Entwicklung eines Gebäudes mit gewerblicher Nutzung entgegensteht, ist es nötig, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die BV plädiert jetzt dafür, das städtische Grundstück nicht zu verkaufen, sondern nach Erbbaurecht für 80 Jahre zu vergeben. Dies habe den Vorteil, dass die Mieten nach Auslaufen der Sozialbindung an die Richtlinien zur öffentlichen Wohnraumförderung des Landes NRW gebunden werden müssten. Bei der Vergabe sollten ausschließlich „Bestandshalter“ wie etwa gemeinnützige Wohnungsbau-genossenschaften berücksichtigt werden. Besonderes Au-



Auf diesem Gelände an der Severinsbrücke soll das Gebäude entstehen. Es liegt zwischen der Helenenwallstraße und der Siegburger Straße nördlich der Brücke. Foto: Weiser

genmerk sei unter anderem auf den Bedarf von Studierenden an günstigem Wohnraum zu richten. Köln müsse als Hochschulstandort attraktiv bleiben, sagte dazu Reinhold Goss, Fraktionsvorsitzender der Grünen.

Weil die Innenstadt und Deutz zu den am stärksten versiegelten und im Sommer am meisten überhitzten Bereichen Kölns gehören würden, gelte es

zudem, die Fläche als „klimapolitische Chance“ zu nutzen, lautet eine der weiteren Forderungen. Frühzeitig solle die TH Köln in den Planungsprozess eingebunden werden. Um das Vorhaben als „praxisnahes Lehrprojekt für gemeinwohlorientierten, klimaresilienten Wohnungsbau zu gestalten“, sollten Studierende der Hochschule im Rahmen eines Work-

shops Bebauungsmodelle entwickeln und vorstellen.

Man müsse fair mit Investoren umgehen und sollte möglichst „nicht auf einmal die Pferde wechseln“, sagte Goss. Andererseits habe sich in den zurückliegenden drei Jahren so viel getan, dass man gut beraten sei, „genauer hinzugucken, wie man Projekte vorantreibt“. Dringender denn je müssten

Köln und andere große Städte das Problem des Wohnungsmangels lösen. Dagegen sagte Florian Weber, Vorsitzender der CDU-Fraktion, man solle nach einem jahrelangen Verfahren, das durch mehrere Ausschüsse gegangen sei, „ein Projekt nicht stoppen, kurz bevor es losgeht“. Dies untergrabe das Vertrauen derjenigen, die in Köln etwas entwickeln wollten.

Dem hielt Tim Cremer, der die SPD-Fraktion anführt, entgegen, Stadtrat und BV hätten sich inzwischen neu zusammengesetzt, und es sei ein „anderer politischer Wille eingezogen“. Die SPD-Fraktion habe „den Willen der Deutzer Bevölkerung aufgegriffen“ und sei zu dem Schluss gekommen: „Das muss man stoppen.“

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS

Ruth Maria Korte
Oranienstr. 1
Köln-Vingst

Trauerhalle
Frankfurter Str. 308
Köln-Höhenberg

KORTE GMBH

Rat und Hilfe in ganz Köln

TAG + NACHT

Telefon 02 21 / 870 860 2



Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 02 21 / 8 3 1 2 4 9

BESTATTUNGEN CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.
Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Kölsche Bestattung (n)

„Op kölsche Aat en kölsche Ääd“ – mir künne dat!
en ganz Kölle un drömeröm, alle Friedhöfe

BESTATTUNGEN KLING
Akazienweg 143 • Köln-Bickendorf
(0221) 544 355 immer erreichbar
www.dudegraever.de • www.bestattungen-kling.de



Die KGS Köln-Dellbrück an der Urnenstraße soll ohne Hausmeister auskommen. Foto: Schäfer

von RIKA KULSCHEWSKI

Dellbrück. An dem Schulstandort Urnenstraße der KGS Köln-Dellbrück soll es ab Juli keinen eigenen Hausmeister mehr geben. Der jetzige Hausmeister verlässt die Schule, eine Neubesetzung ist von der Stadtverwaltung nicht vorgesehen. Der Standort soll dann künftig von dem Hausmeister des Standorts Thurner Straße mitbetreut werden. Die Mülheimer Bezirksvertretung (BV) will dem jedoch entgegenwirken und forderte in ihrer jüngsten Sitzung die umgehende Nachbesetzung der Stelle.

Den Dringlichkeitsantrag hatten die Fraktionen der CDU und SPD sowie Einzelmandatsträger Patrick van den Berg (KSG) gestellt. „Da es sich aber um ein sehr altes denkmalgeschütztes Gebäude handelt, sind laufend Instandsetzungen notwendig. Daher benötigt das Gebäude zwingend eine kontinuierliche Betreuung durch einen vor Ort anwesenden Hausmeister“, heißt es in dem Antrag. „Andernfalls wird es zu empfindlichen Einschränkungen und Problemen kommen, die den Schulbetrieb zwangsläufig belasten und bereits jetzt zu berechtigten Elternbeschwerden

führen und weiterführen werden.“

Auf eine Anfrage dieser Zeitung, warum die Stelle gekürzt werden soll und ob eine Nachbesetzung möglich ist, antwortete die Stadt Köln recht allgemein: „Vakante Stellen werden im Rahmen der aktuellen Haushaltsvorgaben grundsätzlich auf Notwendigkeit, Aufgabenprofil und organisatorischen Zuschnitt überprüft.“ Entscheidungen über Nachbesetzungen würden laut Stadt unter Berücksichtigung der jeweiligen Bedarfe und Rahmenbedingungen getroffen. „Die Aufgabenerfüllung an den Schulstandorten wird

weiterhin sichergestellt. Veränderungen, etwa durch bauliche Entwicklungen oder steigende Schülerzahlen, fließen in die laufenden Betrachtungen ein.“

Die Antragstellenden sehen eine Stellenkürzung an dem Schulstandort als große Problematik. Besonders schwierig wäre es ohne eigenen Hausmeister vor Ort bei Aufgaben wie der schnellen Meldung und Beseitigung von Mängeln, dem Absperren von Gefahrenstellen, der Koordination von Handwerkern, dem Schließdienst, der Annahme von Lieferungen sowie Schulhofreinigung und Winterdienst. Auch die Vorbereitung

und Begleitung schulischer und außerschulischer Veranstaltungen wäre dann beeinträchtigt.

Im Antrag heißt es, eine Betreuung der Urnenstraße durch den Hausmeister der Grundschule Thurner Straße komme nicht infrage, da dort während des laufenden Betriebs umfangreiche Neubauten erfolgen, deren reibungsloser Ablauf gesichert werden müsse. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Hausmeisterstelle an der Urnenstraße unverzüglich nachzubesetzen, damit die Nachfolge zum 1. Juli 2026 steht.

MTV-Legende hat immer noch jede Menge Spaß bei ihren Aufgaben im Verein

80-Jährige
Turntrainerin
denkt nicht
ans Aufhören

„Ich hatte wirklich großes Glück“, sagt Renate Wehmeyer. „Ich bekomme so viel von den Kindern und Teilnehmenden zurück, dass ich immer wieder gerne komme. Das ist doch das Schönste.“ Seit 53 Jahren ist die 80-jährige mittlerweile ehrenamtliche Übungsleiterin für Geräteturnen beim MTV Köln 1850 in Buchheim – und das mit Herz und Seele, sagt sie.

VON RIKA KULSCHEWSKI

Buchheim. Schon als Schulkind turnte Renate Wehmeyer in Lindenthal im Verein. „Das hat mir immer Spaß gemacht und ich empfand es schon immer als wichtig, sportlich und fit zu sein“, sagt die Kölnerin. Für die Liebe zog sie dann nach Buchforst und kam so zum MTV Köln 1850. Ursprünglich, um dort selbst Sport zu treiben – und damit ihre drei Töchter mit Sport aufwachsen können. Sie sei immer beim Turnunterricht ihrer Töchter dabei gewesen und als deren Übungsleiterin 1973 nach Bergisch Gladbach zog, fragte diese Wehmeyer, ob sie nicht Lust hätte, die Stunden zu über-

nehmen. „Im ersten Moment war ich völlig überrumpelt“, erinnert sich die 80-Jährige. Mit drei Kindern habe sie sich damals gefragt, wie sie das organisieren soll und ob sie der Aufgabe gewachsen war. Schließlich ließ sie sich doch überzeugen. Also machte Wehmeyer eine Ausbildung zur Übungsleiterin beim Rheinischen Turnverband und absolvierte über die Jahre diverse Fort- und Weiterbildungen. „Ich bin dann immer weiter an meinen Aufgaben gewachsen, es hat mir wirklich Spaß gemacht“, erzählt Wehmeyer. Nach und nach sei sie zur „Feuerwehr“ des Vereins geworden. „Überall, wo jemand gebraucht wurde, sprang ich ein“, sagt die Kölnerin. „Und wenn ich als Vertretung einsprang, wünschten sich die Teilnehmenden oft, dass ich den Kurs übernehme.“

Zwischenzeitlich leitete sie so elf Kurse, vom Eltern-Kind-Turnen über Kindturnen bis hin zum Frauensportangebot. „Die Frau ist eine absolute Legende, anders kann man es nicht sagen“, sagt Vereinsvorstand Holger Dahlke. „Es gibt keine Worte, die ihr und ihrer Arbeit gerecht werden.“



Renate Wehmeyer ist seit 1973 Trainerin.
Foto: Kulschewski

Die Zahl der Kinder, die bis heute bei Wehmeyer die ersten Bewegungserfahrungen gesammelt haben, dürfte sich mittlerweile im fünfstelligen Bereich bewegen, betont Dahlke. Für ihre ehrenamtliche Arbeit wurde sie schon mehrfach geehrt, wurde unter anderem von der Rheinischen Turnjugend zur „Übungsleiterin des Jahres 2017“ gekürt. „Ich mache das mit Herzenslust“, sagt Wehmeyer überzeugt, auch

wenn es Tage gebe, an denen sie fluche, wenn etwa die Sonne scheint und sie in die Halle muss oder wenn private Verabredungen warten müssen. „Aber wenn ich da bin, bin ich immer glücklich“, betont sie.

Sie erinnere sich an Frauengruppen, die zu Freundesgruppen über den Sport hinaus geworden sind, an Kinder, die ihr Bilder malen und Briefe schreiben, und an Turnmütter, deren Kinder und Enkel-

kinder bei ihr geturnt haben. „Ich möchte den Teilnehmenden immer etwas fürs Leben beibringen“, sagt sie. „Beim Turnen muss man konzentriert sein und Spannung haben, das hilft auch außerhalb des Sports.“

Mittlerweile leitet Wehmeyer deutlich weniger Stunden und hat montags und mittwochs jeweils noch zwei Kurse. Ihren Freitagnachmittagkurs habe sie vor Kurzem

aufgegeben. „Irgendwann musst du schweren Herzens an dich denken“, sagt sie. Aber so lange sie kann, wolle sie weitermachen. Auch ihre Knie-OP hielt sie nicht lange davon ab, auch weil es an Nachwuchs fehle. „Wenn ich es nicht mache, fällt es weg und das würde mir zu sehr wehtun“, sagt die 80-Jährige. Dass der Verein Schwierigkeiten damit hat, Nachwuchs zu finden, beschäftigte die Kölnerin sehr.

„Ich würde viele meiner Mädels gerne zum Kunstturnen bringen, aber es gibt einfach keinen Platz“, sagt sie. Auch deshalb wolle sie, solange sie fit ist, weiter als Übungsleiterin arbeiten. Denn die Freude am Turnen und an der Arbeit mit Kindern sei über die Jahrzehnte geblieben. „Wir wissen nicht, was wir ohne sie machen werden“, sagt Holger Dahlke. „Am liebsten würden wir sie klonen.“

Katzen-Babys
auf Friedhof
abgeladen



VON IRIS KLINGELHÖFER

Dellbrück. Was Tieren angetan wird, macht Tierheimsprecherin Sylvia Hemmerling immer wieder wütend. Jetzt wurde eine Kiste mit unterschiedlich alten Katzenbabys einfach an einem Kölner Friedhof abgeladen. Zuvor hatte die spektakuläre Ankunft eines Staffordshires das Tierheim-Team geschockt. Sie war auf dem Friedhof, hatte nach dem Grab ihrer Lieben geschaut. Doch als die Frau wieder ins Auto steigen will, stutzt sie. Denn auf dem Parkplatz des Kölner Ostfriedhofs

steht eine Kiste.

Als sie nachschaut, blickt sie eine Katze mit großen Augen an. Um sie herum liegen dicht gedrängt winzige Kitten. Wie viele, das kommt erst später im Dellbrücker Tierheim heraus, wo die aufgelöste Frau die Katzen hinbringt.

„Sie hatte zunächst auf dem Parkplatz gewartet, ob derjenige, der die Kiste dort abgestellt hatte, doch ein Gewissen hat und zurückkommt“, erzählt Tierheimsprecherin Sylvia Hemmerling. Doch es kam niemand. Die Finderin sei völlig überfordert gewesen und habe geweint.

Im Tierheim wurde die Kiste dann nach und nach ausgepackt. Zum Vorschein kamen eine Katzenmutter mit fünf getigerten Kitten und zwei rote Kitten, bereits etwas älter als die anderen und schon mit geöffneten Augen.

„Alle in einer Kiste. Wer kommt auf so eine gruselige Idee? Es muss da ja noch eine andere Mutter geben und die roten Kitten haben sicher auch noch Geschwister“, so Sylvia Hemmerling. „Wir sind immer wieder schockiert, was Tieren angetan wird. Sie sind den Menschen auf Gedeih und Verderb ausgeliefert.“ Zum Glück

sei die Katzenmutter lieb und versorge auch die beiden Kuckuckskinder.

Erst wenige Wochen zuvor war es im Büro des Tierheims zu einem Auftritt eines Hundehalters gekommen, der alle sprachlos gemacht hat. „Der Mann kam rein, ließ die Leine seines Staffordshires einfach fallen und sagte: Ich will ihn nicht mehr, das ist jetzt euer Problem. Dann stürmte er Richtung Auto“, erzählt Sylvia Hemmerling.

Auf dem Parkplatz sei es zu einem Wortgefecht gekommen. Die Sprecherin: „Wir erklärten ihm, dass man seinen

Hund nicht einfach hier abladen könne. Wir gaben ihm die Leine zurück, die er erneut fallen ließ, sodass der Hund frei auf dem Parkplatz herumlief.“ Während sie ihn eingefangen hätten, sei der Besitzer weggefahren – mit einem kurzen Zwischenstopp, bei dem er die Sachen des Hundes aus dem Auto schmiss.

So weiß das Tierheim-Team zumindest, dass der Staffordshire-Terrier „Poppa“ heißt und noch nicht mal ein Jahr alt ist. Jetzt wartet der junge Rüde im Tierheim auf ein schöneres und vor allem liebevolleres Zuhause.

Eine Mitarbeiterin des Dellbrücker Tierheims hält eins der Kitten in den Händen. Foto: Tierheim Dellbrück/Hemmerling

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG · SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

WÜNSCH'S heute

...preiswert in EURO:

Spießbraten aus der Schulter grillfertig - pikant gefüllt	100 g 0,79
Rinderflanksteak solange der Vorrat reicht	100 g 1,99
Deutsche Qualitätshähnchenschenkel frisch	100 g 0,69
Lammhüftsteak mariniert	100 g 2,19
Wieder im Sommersortiment Chili-Cheese-Griller Die Bratwurst mit Käse und Jalapenos	100 g 1,19
Fleischkäse roh TK Schale zum selber aufbacken	100 g 0,63
Putengeschnetzeltes indisch mit aromatischer Ananascurrynote	100 g 0,83
Fleischsalat mit unserer hausgemachten Feischwurst	100 g 0,94
★Hauseigene pikante Gewürzmischung empfohlen für den Grill im Aromabeutel – 250 g = 5,08 €	100 g 2,03

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

Prozess um schwedischen Jugendlichen findet hinter verschlossenen Türen statt

Auftragsskiller
erst 17 Jahre alt

„Nicht öffentlich“ leuchtete an Saal 27 des Kölner Justizgebäudes – es ist ein tagtäglicher Vorgang für Prozesse, in denen Minderjährige beschuldigt sind und die zum Schutz der jungen Menschen komplett hinter verschlossenen Türen stattfinden. Geht es bei diesen Verhandlungen aber meist um jugendtypische Taten wie Ladendiebstähle, „Abziehen“ oder Schlägereien, saß ein ganz anderes Kaliber auf der Anklagebank. Dem Schweden Justin R. (Name geändert) wird vorgeworfen, sich zu einem Auftragsmord in Köln bereiterklärt zu haben. Zielperson: Ein Rocker der „Hells Angels“.

VON HENDRIK PUSCH

Köln. Laut Anklageschrift von Staatsanwältin Sabrina Heimers wurde der damals 17-jährige Justin R. im September 2025 vom Betreiber eines kriminellen Netzwerks mit Spezialgebiet „Crime as a Service“ („Verbrechen auf Bestellung“) rekrutiert, er soll den Auftrag zur Tötung des Kölners Orhan A. (36) erhalten haben. Dazu habe er sich gegen Bezahlung bereiterklärt. Drei Hintermänner aus der Türkei sollen das Netzwerk kontaktiert haben, die den Kölner offenbar aus dem Weg räumen wollten. Das Motiv dazu taucht in der Anklage allerdings nicht auf. Im Raum stehen Streitigkeiten im Rockermilieu.

Der junge Schwede soll nach der Auftragserteilung nach Deutschland gereist sein. Hier sollen ihm eine Wohnung und eine Schusswaffe bereitgestellt worden sein, dazu eine Maske aus Silikon. Auch ein Foto von Orhan A. und ein möglicher Aufenthaltsort wurden laut Anklage übermittelt.

Bei zwei Gelegenheiten soll Justin R. mit geladener Pistole zu der ihm genannten Anschrift gefahren sein, die „Zielperson“ jedoch nicht angetroffen haben. Zu einem weiteren Aufsuchen sei es nicht mehr gekom-

men, nachdem schwedische Ermittler involviert waren und die deutsche Polizei informiert.

Hinweis aus Schweden führt zur Festnahme in Kölner Wohnung

Der 17-jährige wurde Mitte Oktober in der angemieteten Wohnung in Köln verhaftet, hier sollen die Schusswaffe und die Munition sichergestellt worden sein. Die Kölner Staatsanwaltschaft hatte die Festnahme und Ermittlungen gegen den Jugendlichen zunächst nicht öffentlich kommuniziert. Erst zwei Monate später informierte die Behörde nach Presseanfragen. Justin R. wurde im Februar in Untersuchungshaft sitzend volljährig. Für die Maßnahmen beim Prozess zählt aber allein das Alter zum Tatzeitpunkt. Daher blieb es im Landgericht beim Ausschluss der Öffentlichkeit.

Dem Angeklagten drohen nach Jugendstrafrecht immerhin bis zu zehn Jahre Gefängnis. Sein Verteidiger Fin Keith Habermann sagte aber am Rande des Prozesses: „Der Vorwurf, mein Mandant habe sich zu einem Mord bereiterklärt, wird bestritten.“ Die Kammer des Vorsitzenden Richters Angar Meimberg muss nun also in einem strittigen Verfahren



Orhan A. (l.) mit seinem Verteidiger Sebastian Schölzel. Foto: Hendrik Pusch

feststellen, welche Rolle Justin R. wirklich in dem Geschehen spielte und ob die Vorwürfe der Staatsanwaltschaft zu treffen. Es sind noch fünf Verhandlungstage vorgesehen. Ein Urteil will das Schwurgericht frühestens am 24. Juni fällen.

Mit der Verhaftung von Justin R. war der Fall für „Zielperson“ Orhan A., der als Zeuge aussagen soll, allerdings noch lange nicht vorbei. Kurz vor Weihnachten 2025 wurde der 36-Jährige tatsächlich zum Opfer eines Mordanschlags. Ein Attentäter trat in Dellbrück an das Auto des Rockers heran, als dieser gerade mit dem Handy telefonierte. Der Täter gab mehrere Schüsse ab und flüchtete. Die Frontscheibe des Autos wurde durchsiebt, die Ku-

geln trafen den Rocker an Kopf, Hals und Brust. Wie durch ein Wunder überlebte Orhan A. das Attentat. Er lag wochenlang im Koma.

„Eine Patrone steckt noch in meinem Hinterkopf, die darf nicht entfernt werden, weil da mehr Schaden verursacht werden könnte“, hatte Orhan A. jüngst in einem anderen Verfahren vor dem Landgericht berichtet. Seit dem Attentat leide er unter Erinnerungslücken. Arbeiten könne er derzeit nicht, er habe seinen Autohandel aufgegeben. Angesprochen auf eine Mitgliedschaft bei den Hells Angels, sagte Orhan A., dass diese beendet sei: „Ich habe vor einem Monat meine Kutte abgegeben.“ Ob dabei womöglich die Geschehnisse um

das Attentat eine Rolle spielen, dazu äußerte er sich nicht.

Als mutmaßlichen Attentäter ausgemacht hat die Staatsanwaltschaft einen 28-jährigen Syrer, der zuletzt im schwedischen Oxie bei Malmö lebte. Der Mann wurde im Februar in Schweden verhaftet und vor rund einem Monat nach Deutschland ausgeliefert. Nach polizeilichen Ermittlungen sollte der 28-Jährige als Auftragskiller den Kölner erschießen und dafür mehrere tausend Euro erhalten. Die Staatsanwaltschaft bereitet derzeit die Anklage gegen den Mann vor. Gegen den Erwachsenen würde öffentlich verhandelt – so könnten dann endlich alle Details zu der Auftragstat offenbart werden.



Nicht öffentlich! In Saal 27 findet der Prozess statt. Foto: Hendrik Pusch

THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz 130€

KölnTicket 120€

Lily und Lily
Komödie mit Franziska Traub u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...
Komödie mit Eva Habermann u. a.
Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

... und das ist gut so
Komödie mit Simone Rethel u. a.
Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

Yes, we camp ...
Komödie von/mit René Heinersdorff
Sa., 24. April 2027, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

KölnTicket 0221 0221 & westicket bonnticket 2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

Arena bekommt neue Sitze

VON SIMON WESTPHAL



Guido Schudinat von Nowy Styl und Arena-Chef Stefan Löcher präsentieren das neue Stuhl-Modell. Foto: Artion Krasniqi

Köln. So ein Arena-Sitz muss einiges aushalten. Da sind die vielen Konzertbesucher, die den Klappsitz in größter Ekstase auch schon mal zur Mini-Tanzfläche umfunktionieren. Da sind die Eishockey-Fans bei den Spielen der Kölner Haie oder die Handball-Fans aus ganz Europa bei den Final-Four-Turnieren. Und da sind die freudetrunkenen Jecken bei der „Lachenden Kölnarena“, die auf der Bestuhlung sitzend, springend und tanzend neben reichlich Kölsch gerne auch mal Frikadellen mit Senf konsumieren. Kleckergefahr: hoch. Jetzt hat die alte Stuhl-

Generation ausgedient. „Manche Sachen kommen in all den Jahren zu kurz. Die Stühle waren alt, und wir haben es sehr lange ausgegert“, sagt Arena-Geschäftsführer Stefan Löcher. Im laufenden Betrieb wurden und werden von April bis Juli nun also rund 7500 Stühle im Unterrang ausgetauscht. In elf Lieferungen kommen die neuen Polstersitze nach und nach an und werden zwischen den Shows vom Team der Arena ausgetauscht. „Das soll den Komfort und dadurch auch das Besuchererlebnis verbessern“, sagt Löcher. 20 Jahre sollen die neuen Sitze halten, die Arena investiert dafür eine siebenstellige Summe.

Die Wahl der neuen Bestuhlung hat sich die Arena nicht einfach gemacht. Stuhl ist schließlich nicht gleich Stuhl, weiß Löcher – und die eingangs beschriebenen Anforderungen sind hoch. Entwickelt wurde das neue blaue Modell gemeinsam mit dem Unternehmen Nowy Styl, das sich weltweit unter anderem Großraum-Bestuhlungen wie in der Lanxess-Arena widmet. „Das Produkt sieht am Ende einfach aus, muss aber durch verschiedene Adapter kompatibel mit den alten Tribünen-Anlagen sein“, sagt Guido Schudinat, Geschäftsführer von Nowy Styl. 2,5 Zentimeter dick ist die Polsterung, dazu steigt durch

das neue Modell auch die Sitzhöhe leicht an. „Alle werden begeistert sein“, sagt Löcher.

Die Anforderungen für die Klappsitze, die ein Arena-Betrieb mit sich bringt, sind selbstverständlich durch Normen genau definiert. „Wenn man sich mit 110 Kilogramm auf die Sitzvorderkante stellt und dann anfängt zu hüpfen, dann ist das die Last, die der Stuhl aushalten muss“, sagt Schudinat. Statisch sei noch einmal deutlich mehr Last möglich. Für die Besucher wird es in den kommenden Jahren einige Anlässe geben, dies zu testen. Die Bestuhlung der Lanxess-Arena ist für alle Fälle gewappnet.

ACHTUNG!
AN ALLE HAUSEIGENTÜMER!

DIE ABFLUSSMEISTER

Heftige Gewitter, anhaltender Regen und Hochwasser überfordern zur Zeit die kommunale Kanalisation. Hausbesitzer sollten gerüstet sein und rechtzeitig geeignete Vorkehrungen treffen, um sich vor Überflutung und Rückstau bei Starkregen in den eigenen vier Wänden zu schützen. Grundstückseigentümer haften für Rückstauschäden selbst. Darum kontaktieren Sie noch heute unseren Kanal-Service und lassen zu Ihrem Schutz Ihr Roh-

system überprüfen.

Aktuell bieten wir Sonderangebote für Rückstauklappen an, bitte sprechen Sie uns an und fordern ihr individuelles Angebot bei uns an.

VORHER

NACHHER

KANAL TV-INSPEKTION
Die Kanal TV-Inspektion wird durchgeführt um den baulichen Zustand Ihrer Abwasserleitungen festzustellen und zu dokumentieren. Wir führen eine Dichtheits-, Betriebs- und Funktionsprüfung durch. Zeitaufwand ca. 20 - 30 Minuten.

- Kanaluntersuchung
- Schachterstellung
- Dichtheitsprüfung nach DIN EN 14654
- TV-Kanalreinigung
- Rückstausicherung
- Kanalsanierung
- Kurzliner/Inliner
- Kellersanierungen
- Nasse Wände?
- Feuchter Keller?
- Wir machen Ihr Haus trocken!

RABATTOFFENSIVE
vom 29.05. bis 06.06.2026

19€
Kanal-Check
Inklusive Reinigung bis zu 40 m Kanal-Länge sowie TV-Analyse und An- und Abfahrt statt 129 €

0 22 34 - 219 32 28

Wir sind von 8 bis 18 Uhr für Sie erreichbar. Im Notfall 24 Std. täglich, rund um die Uhr.
Terminvereinbarung auch per E-Mail: info@die-abflussmeister.de

DIE ABFLUSSMEISTER
Ihre Spezialisten für Rohrreinigung und Kanaltechnik
Alfred-Nobel-Str. 29
50226 Frechen
www.die-abflussmeister.de

Zwei Gift-Drachen ziehen in den Zoo



Köln. Aus dem Tropenhaus wird das Drachenhaus: Der Kölner Zoo bereitet nach der Sanierung des Gebäudes den Einzug von zwei Komodowaranen vor. Die bis zu zwei Meter langen Echsen gelten wegen ihres Aussehens und ihres Jagdverhaltens als „Drachen“. Passend dazu hat die Kölner Künstlerin Lena Ortmann bereits ein großes Waran-Motiv auf die Fassade des Hauses gemalt.

Für den Zoo ist der Neuzugang eine Premiere. Nach Angaben von Zoo-Vorstand Christopher Landsberg wurden in Köln bislang noch nie Komodowarane gehalten; deutschlandweit seien sie nur in Leipzig und Frankfurt zu sehen. Das vier Jahre alte Männchen kommt aus Leipzig, das 14-jährige Weibchen aus dem Randers Regnskov Zoo in Dänemark. Beide sollen in den früheren Gibbon-Bereich einziehen.

Wenn alles nach Plan läuft, hofft der Zoo auch auf Nachwuchs. Von den Besucherinnen und Besuchern werden die Tiere durch Scheiben getrennt, bleiben aber gut einsehbar. Komodowarane kommen in freier Wildbahn nur auf wenigen indonesischen Inseln vor.

Sie verfügen über Giftdrüsen im Unterkiefer; ihr Gift hemmt die Blutgerinnung und kann Beutetiere durch Schock oder Blutverlust zusammenbrechen lassen.

Der Umbau des Hauses steht auch im Zusammenhang mit dem Brand vom März 2022. Damals war in einer Zwischendecke Feuer ausgebrochen, Rauch zog in die Freiflughalle, 130 Tiere verendeten. Nach der Brandsanierung schloss der Zoo das Gebäude vor rund einem Jahr für eine umfassende Erneuerung. Insgesamt investiert er 9,8 Millionen Euro in das Drachenhaus und angrenzende Bereiche.

Neben den Waranen sollen auch südostasiatische Vögel zurückkehren. Zudem werden Heizung und Lüftung modernisiert, das Dach begrünt und mit Photovoltaik ausgestattet. Auch Teich, Wasserfall, Holzsteg und Infobereiche werden erneuert. In einem nicht öffentlich zugänglichen Nebenraum entsteht außerdem ein Zuchtzentrum für bedrohte ostasiatische Vögel.

Die Arbeiten sollen im Sommer abgeschlossen sein; ein Eröffnungstermin steht noch nicht fest.

(red.)
Foto: gudkovandrey/stock.adobe.com

SMILE OPTIC

alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille 129,-
3. Brille 99,-
4. Brille 99,-

Deutschlands KUNDENKÖNIG
Bild SIEGEL
SMILE OPTIC
www.bild-kundenkoenig.de • 070225
Für Markenherstellung und Auslieferung verantwortlich: ServiceKönig GmbH

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RÖDENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Fertigung in der Smile Manufaktur Köln
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik-Jahrg-Gruppe (Vollständiger Name: 251119 Köln)

50126 Bergheim	50667 Köln-Deich	50733 Köln-Nippes	50828 Köln-Ehrenfeld	50931 Köln-Lindenthal	51065 Köln-Mülheim	51069 Köln-Deich	51143 Köln-Porz	53111 Bonn	53757 Siegburg	53773 Hennef	53840 Troisdorf
ANTIC/Kaiserstraße 16	CURACY/Bielefeldstraße 80-90	Bonner Straße 12	Neusser Straße 229	Venerer Straße 3-5	Dürrenbergstraße 225	Caroline-Werder-Platz	Dellener-Platz 3	Poststraße 34	HILMA/Deichstraße 16	Frankfurter Straße 96	Trockenlocher-Center
Tel. 02271/9883881	Tel. 0221/4207990	Tel. 0221/2019320	Tel. 0221/16791630	Tel. 0221/48531050	Tel. 0221/9306777	Tel. 0221/76979265	Tel. 0221/29720028	Tel. 02202/3891527	Tel. 02226/61997735	Tel. 02241/6118510	Tel. 02242/8735703

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

SNAPP DIR DEINE STAR-ANGEBOTE

Ab sofort und nur bis 06.06.2026!

BIS ZU 35%*1
AUF MÖBEL UND TEPPICHE

EXKLUSIV FÜR SIE +25%*2
AUF FAST ALLES

Juni-versum

porta

in Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

FREITAG 5. JUNI
Feierabend Shopping
BIS 21 UHR
EXKLUSIV IN FRECHEN

HÄHNCHENSCHNITZEL, mit Sauce Hollandaise und Pommes frites
je 6.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 01.-06.06.2026. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim
50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 06.06.2026. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 06.06.2026.

Bekannschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 

DANKE



sos-kinderdoerfer.de

2019/1



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

SIE SUCHT IHN

VON HERZ ZU HERZ

ER SUCHT SIE

Anke, 57 J., Hauswirtschaftlerin, sehr sympathisch + liebe Witwe, sie reist gerne, backt + bastelt, ist für vieles offen. Ich liebe wirklich gerne - doch es gibt immer wieder Momente in meinem Leben, wo mir eine Schulter zum anlehnen fehlt, der Fels in der Brandung, jemand, dem ich meine ganze Liebe und Zärtlichkeit geben möchte. Magst du dieser Mann sein? Ich würde mich über ein Kennenlernen freuen! Melde dich über: (5522/170920)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sonja, 60 J., Ingenieurin i.R., sehr apart, sportlich (Ski, Wandern, Inline, Stand-paddel), ein Genußmensch, sie kocht gerne, mag die Natur. Was wünschen wir uns vom Leben? Glück, Erfolg, Liebe - leider kommen manche Dinge zu kurz. Bei mir war es die Liebe. Ich wünsche mir einen Partner, der Niveau, Stil + Herz hat, der mit mir eine harmonische Zukunft aufbauen möchte. Zusammen den Tag beginnen, über alles reden können, küssen, lachen, Liebe spüren. Melde dich über: (5522/158010)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uschi, 62 J., Bankkauffrau i.R., hübsche Witwe, sehr humorvolle, nette + offene Wesensart, gepflegt + adrett. Das Leben ist manchmal nicht ganz fair - ich bin schon verwitwet + alleine. Dabei merke ich jeden Tag mehr, wie sehr ich mich wieder nach einer Partnerschaft sehne, nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach viel Liebe und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, unternehme kleine Ausflüge, möchte noch mal eine große, erfüllte Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/169763)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bettina, 64 J., Rechtsanwältin mit Herz, Verstand + Charme, schlank, sportlich (Tennis, Rad), ich bin unternehmungslustig + spontan, liebe es, mit Menschen zusammenzusehen - doch ich vermisse einen Partner, jemand, mit dem ich das Leben + meine Gedanken teilen kann, gemeinsam lusten, wandern in den Bergen - haben Sie Lust, mich kennenzulernen, schöne Momente als Paar zu erleben? Wie wäre es mit einem Glas Wein zum Kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522/170907)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anna, 66 J., liebevolle Seniorin, hübsche, jugend wirkende Witwe, schlank, für alle spontanen Einfälle zu haben, begeisterungsfähig. Ich bin eine Frau, die von ganzem Herzen liebt, eine Partnerschaft mit ganz viel Gefühl sucht! Ich bin gerne in der Natur, mag Reisen - gib uns durch einen Anruf die Chance zum Kennenlernen, Glückwünschen und zu einem harmonischen Leben mit tausend Glücksmomenten und vielen gemeinsamen Jahren! **Bei Liebe bin ich nicht orsgubunden, könnte auch umziehen!** Ruf an über: (5522/1769631)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Silke, 68 J., Unternehmerin i.R., eine ganz bezaubernde Witwe, ausgeglichen, sie liebt Theater, Konzerte, Kochen, reist sehr gerne. Liebe ist das Salz in der Suppe, was uns glücklich macht, Kraft gibt. Ich bin verwitwet, würde mich mir aber ganzem Herzen noch mal neu Glück heissen mich nach Geborgenheit, einer Schulter zum anlehnen, suche Sie, den niveauvollen Partner, der feinfühlig + optimistisch ist. Sieich verlieben, jeden Tag viele kleine Momente schaffen. Bitte melden Sie sich über: (5522/1769759)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Petra, 70 J., Altenpflegerin i.R., ganz liebe Wesen, sanftmütig, anpassungsfähig, da bin ein Mensch, der gerne für andere da ist, hilfsbereit ist! Mag hellen Tag. Davon, wenn wir uns zusammen ein wunderschönes, harmonisches Leben zu zweit machen? Möchten Sie vielleicht mit mir schöne Ausflüge machen, wandern, Musik hören, zu zweit am Esstisch sitzen, das Leben in Liebe teilen, „wir“ sagen, darf ich mich um Sie kümmern? Melden Sie sich über: (5522/167058)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Renate, 72 J., gute Hausfrau + Köchin, Witwe, treu, ehrlich, hilfsbereit, anspruchsvoll, aktiv + fit. Wird der Sommer unser erster gemeinsamer Sommer? Spaziergänge durch die wunderschöne Natur, schöne Reisen, unbeschwertes Lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich zu zweit sein, eine liebevolle, zärtliche Partnerschaft, ich koche für uns beide - **ich bin nicht orsgubunden.** Bitte melden Sie sich über: (5522/170268)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Katharina, 73 J., Apothekerin i.R., eine aparte Witwe. Kommt das Glück auch noch mal zu mir? Ich möchte meinem Leben durch eine harmonische Partnerschaft wieder neuen Sinn und Inhalt geben, möchte meinen Leuchtturm finden, gemeinsam in der Süden verreisen, Konzerte besuchen - glücklich sein! Mein Herzenswunsch: Zu zweit den Herbst des Lebens noch hoffentlich viele Jahre genießen! Melden Sie sich über: (5522/170334)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christel, 75 J., hübsche Witwe mit positiver, lebenswerter, fröhlicher Wesensart, spontan, einfühlsam und ausgeglichen. Ich würde gerne mein Leben wieder mit einer netten Partner teilen, vieles zu zweit unternehmen, gemeinsam verreisen, einen schönen Spaziergang machen, mal wieder tanzen gehen oder ich koche etwas leckeres für uns beide. Was halten Sie von einem bezaubernden Kennenlernen? Ich würde mich freuen! Bitte melden Sie sich über: (5522/169655)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Lisa, 76 J., Krankenschwester i.R., verwitwet, junglich wirkend, mit viel Herz und erfischerender Art, mobil. Der größte Teil unseres Lebens liegt zwar schon hinter uns - doch es kommen bestimmt noch einige wunderschöne Jahre, die ich gerne mit einem lieben Partner genießen würde, an den ich mich anlehnen kann. Schon morgens fröhliche Gespräche, gemeinsame Unternehmungen, Pläne für den kommenden Sommer - darf ich Ihnen zeigen, wie schön das Leben zu zweit sein kann? **Bei Liebe bin ich nicht orsgubunden!** Melden Sie sich über: (5522/169757)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christa, 78 J., Akademikerin i.R., verwitwet, charmant + humorvoll, sie spricht mehrere Sprachen. Ich bin eine Frau, die optimistisch denkt, gerne lebt - doch als Witwe merke ich das Alleinsein an manchen Tagen schon! Sind Sie der niveauvolle, höfliche Herr, der wie ich gerne reist, Theater, Spaziergänge mag, gute Gespräche, der ein schönes Zuhause schätzt? Harmonie + Zuneigung haben nichts mit dem Alter zu tun! Melden Sie sich über: (5522/170894)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bernd, 59 J., Dr. Akademiker, gut aussehend, sympathisch, offene, humorvolle Art, ein guter Gesprächspartner, sportlich (Ski, Segeln, Surfen), er mag Theater, Kultur, reist gerne. Wird 2026 unser Jahr? Ich suche eine Partnerin, die genauso gerne lacht wie ich, die optimistisch ist, Harmonie mag, und das Alleinsein für immer beenden möchte! Ich möchte mein Leben teilen, vieles gemeinsam genießen, ganz viel lachen, reden, sich zu zweit auch an den kleinen Dingen des Lebens erfreuen. Melden Sie sich über: (5522/151613)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Jürgen, 61 J., selbst. Unternehmer, lebenswürdig, ein absoluter Herzensmensch, sportlich. Ich möchte mich neu verlieben, eine bezaubernde Partnerin finden, mit der ich bis ans Lebensende glücklich sein möchte! Reisen Sie gerne, gehen wandern oder fahren Rad, würden gerne auch mal tanzen gehen, zu zweit von Herzen lachen, ist Ihnen Respekt voneinander wichtig, möchten Sie ganz viele Glücksmomente als Paar erleben? Melden Sie sich über: (5522/169945)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Andreas, 66 J., Handwerker i.R., verwitwet, wahrerzichtig, ausgeglichen, ein Mann, der Ruhe + Geborgenheit ausstrahlt. Natürlich kann man als Witwer für immer alleine bleiben - aber ist das wirklich erstrebenswert? Ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine Urlaub zu planen? Ich finde das nicht schön! Magst du Spaziergänge zu zweit mit anschließendem Kaffee, lachst du gerne? Möchtest du einen Partner, der aufrichtig, treu (aber nicht langweilig) und humorvoll ist? Melde dich über: (5522/167116)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Martin, 68 J., Techniker i.R., ein sympathischer, freundlicher unkomplizierter Mann, 79 J. Wissen Sie, was ich toll fände? Wenn wir uns kennenlernen, in der einander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Zärtlichkeit spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ehrlich, lache von Herzen gerne, liebe die Natur, fotografiere sehr gerne - haben Sie Lust, mich kennenzulernen? Melden Sie sich über: (5522/168628)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gerhard, 71 J., Senior mit Herz, 1,86 m, niveauvoll, vital, kultiviert, offen für Neues, sportlich (Wandern, Radfahren, Fitness), er reist gerne, ist kulturell interessiert. Wäre es nicht schön, noch mal eine Partnerin zu finden, schöne Momente teilen, reisen, lachen, sich über alles unterhalten können? Ich würde gerne „ich liebe dich“ aus tiefstem Herzen sagen, dieses wunderschöne „wir-Gefühl“ spüren, das das Leben einfach schöner und leichter macht - Sie auch? Melden Sie sich über: (5522/171139)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hans-Peter, 75 J., Beamter i.R., ein optimistischer Mann voller Vitalität + Lebensfreude, reisefreudig, musikalisch, ein Naturliebhaber. Im Alter alleine zu sein ist wirklich nicht schön, deshalb bin ich aktiv und suche über diesen Weg eine nette Partnerin für einen hoffentlich noch ganz langen gemeinsamen Weg! Was halten Sie von der Idee, dass ich Sie in allen Ehren zu einem Spaziergang abhole, wir uns langsam kennenlernen und unser Glück finden? Ruf an Sie über: (5522/161843)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Georg, 76 J., Banker i.R., charmanter Witwer mit Esprit und toller Ausstrahlung, 1,88 m groß, viel Bewegung, gesund, er wartet gerne, läuft, fährt Rad, interessiert Gesprächspartner. Ich suche eine nette Partnerin, die wie ich Glück, Liebe und Harmonie sucht, die Fröhlichkeit, Respekt + Ehrlichkeit mag! Haben Sie Lust, mit mir einen Kaffee zu trinken? Oder zu reisen, die schönen Dinge bewußt zu zweit zu erleben? Wir sollten die Sonne wieder in unsere Herzen lassen, glücklich sein. Melden Sie sich über: (5522/1768585)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Paul, 78 J. lieber Witwer, 1,80 m im Herz, jung geblieben, humorvoll, unternehmungslustig, sicherer Autofahrer. Das Leben ist zu kostbar, um es alleine zu verbringen! Deshalb wird es Zeit, mein Leben wieder in eine feste Bahn zu lenken, in der Zweisamkeit die Hauptrolle zu mir! Ich interessiere mich für Musik, Konzerte, Theater, reise gerne, liebe Gartenarbeit, bin handwerklich begabt - und möchte den dritten Lebensabschnitt mit Ihnen gemeinsam genießen. **auch bei getrenntem wohnen!** Melden Sie sich über: (5522/140888)
GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h,
Samstag 10-14 h/sonntag 10-18 h
Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Auch online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzungen, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzungen, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Reinigungskraft w/m/d für Urlaubsvertretungen für Ende Juni bis Ende August für Büroobjekte Südstadt gesucht. Minijob 15,00 EUR/Std. Schlüsselstellen ECS Cleaning.e.K. WhatsApp 0162-298676

Rüstige (Früh)-Rentner (m/w/d), Allrounder zur Mitbetreuung von Haus, Garten und Hund kurzfristig nach Köln-Süd von Arzin gesucht. 0172-2513333

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. 0151-23324392

Wir wachsen weiter und suchen Reinigungskräfte m/w/d für ein Objekt im Kölner Rheinauhafen. AZ: Mo-Fr von 17:00 - 18:30h Ein Parkplatz und eine Parkkarte für das Parkhaus wird gestellt. Bitte melden Sie sich bei der FPS-Gebäudereinigungs-Meisterbetrieb unter 0151-12381364*

Zuverlässige zeitlich flexible Person zur Mitarbeit und Betreuung von Haus, Garten, großem Hund nach Köln-Süd gesucht. 0172-2513333

Stellengesuche

Team polnischer Handwerker Josef Chojekki: Trockenbau, Malerarbeiten, Fliesen, Putz, Parkett, Terrasse, Pflaster - steht günstig für Sie bereit. 0151-12472754

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

Arbeitsgesuche

Erlidige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus 0176-25389824

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung 0157-87070585

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. 0178-8369781

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. 0173-5369621

Stellenangebote

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

Hausmeister gesucht! Unterstützen sie uns als Hausmeister (m/w/d) auf Minijobbasis uns sorgen sie aktiv für einen reibungslosen Betrieb unserer gewerblich vermieteten Objekte indem sie schnell auf Mieteranliegen reagieren, kleinere Instandhaltungsmaßnahmen durchführen und externe Dienstleister koordinieren. Bewerbung unter 0221-715160 oder www.leidel-kracht.de/de/karriere#stellenangebote

Reinigungskraft gesucht. Für die Pflege unserer Büroräume suchen wir eine Reinigungskraft. Sie sind zuverlässig, gründlich und ordnungsliebend, belastbar, arbeiten verantwortungsbewusst und zügig. Sie beherrschen die deutsche Sprache perfekt und bringen bereits Erfahrung als Reinigungskraft mit. Ein PKW-Führerschein ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung. Arbeitszeit Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bei REFLECTS GmbH, Frau Melanie Breuer, Toyota Allee 54, 50858 Köln, 02234-9900551

Mitarbeiter für Hausmeisterdienst auf 603 € Basis gesucht 0160- 92770885

Reinigungskraft m/w/d gesucht: Siemes Schuhcenter, Horbeller Str. 4, 50858 Köln-Marsdorf, AZ: Mo-Sa. 8:30-9:45 Uhr. Bewerbung bitte telefonisch unter: 02452-1571494

Reinigungskräfte w.m.d. gesucht. Köln - Wallarkaden / Rudolfplatz Mo. - Fr. 18:00 - 19:40 Tel. 0211782588 evtl. AB. Remmert GmbH

Servicekraft/Kellnerin (mwd) in Vollzeit/ Teilzeit & Minijob Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 3-4 Tage Woche, übertariflicher Lohn, Steuerfreie Zuschläge, 30 Tage-Urlaub, Trinkgeld 02207-2400

ZMV in VZ/TZ für die Abrechnung (in Präsenz) sowie ZFA (VZ/TZ) für die Behandlungssassistenz für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Tel. 0221-711488. Bewerbungen per Email an: praxis.cevik@gmail.com.

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gute bezahlte unbefristete Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH 0221-234785

aktuell und regional

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

02203 1883 99 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.

Freie Stellen in Ihrer Nähe:

02203 1883 99 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de YOURJOB.de

Account Manager (m/w/d) in Vollzeit für den Bereich Bonn

Wir bauen unser Team weiter aus und suchen Sie als Account Manager (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Kommunikationsstarke Kolleg:innen, die sich für Medien begeistern und gemeinsam mit uns am Erfolg unserer Kunden arbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Was wir bieten:

- Eine attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Mobiles Arbeiten im Büro, von zu Hause oder direkt beim Kunden vor Ort
- Ein familiäres Team auf Augenhöhe mit einem starken Zusammenhalt
- Spannende Projekte, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Regelmäßige Weiterbildung und Coaching

Ihre Aufgaben:

- Gemeinsam mit Ihren Kolleg:innen betreuen Sie unsere lokalen Kunden vor Ort und erarbeiten gemeinsam mit Ihren Kunden optimale Werbekonzepte; egal ob klassisch Print oder Digital.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt hier:

Rhein-Sieg-Anzeigenblatt GmbH, z.Hd. Petra Fischer, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn oder per E-Mail: bewerbung@schaufenster-bonn.de

Der Verlag Rhein-Sieg Anzeigenblatt bringt das führende Anzeigenblatt im Bereich Bonn heraus. Wir beraten und betreuen zahlreiche mittelständische Unternehmen aus Handel, Handwerk und Gewerbe rund um die optimale Vermarktung ihrer Produkte und Dienstleistungen. Zu unserem Produktportfolio gehören klassische Anzeigenwerbung, Prospekte und eine Vielzahl digitaler Produkte.

SCHAUFENSTER BLICKPUNKT

Kostspieliger Ausstieg für die HGK

Die Industrieentwicklungsfläche Fusion Cologne der HGK im Kölner Norden. Foto: HGK

VON TIM ATTENBERGER UND MATTHIAS HENDORF

Köln. Das geplatzte Logistikzentrum der städtischen Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) in Niehl entwickelt sich zunehmend zum politischen Fall. Nach Informationen des Kölner Stadtanzeiger beschäftigt sich neulich der HGK-Aufsichtsrat in einer Sondersitzung mit der Frage, wie es nach dem Scheitern einer Projektvereinbarung mit einem der wichtigsten Industrieareale Kölns weitergehen soll. Wie berichtet, sollte auf dem Gelände gemeinsam mit dem Kölner Unternehmen Thesauros ein rund 250-Millionen-Euro-Projekt entstehen. Statt mit dem eigenen Grundstück Geld zu verdienen, muss die HGK nun dem Vernehmen nach einen Millionenverlust verkraften. Insgesamt geht es nach Informationen aus dem Umfeld des Unternehmens um mehr als fünf Millionen Euro, die vorerst verloren sein sollen.

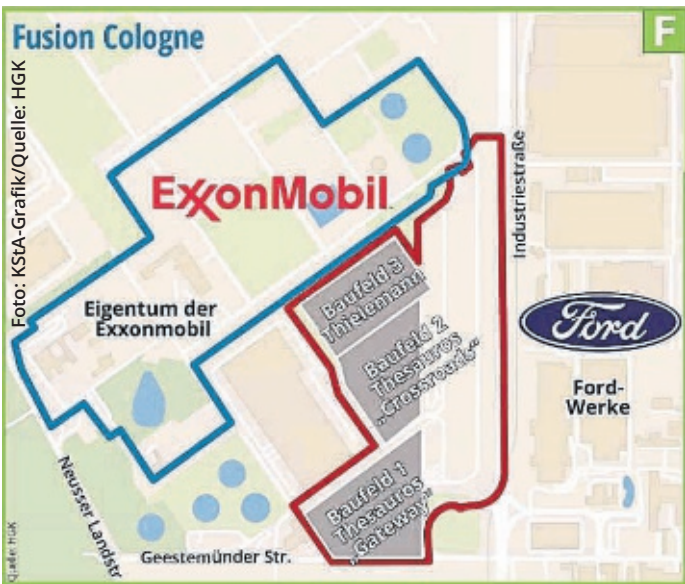
Wachsende Zweifel

Und das kam so: Laut einem internen Papier wurden rund 500.000 Euro für die Vorbereitung des Vorhabens ausgegeben. Hinzu kommt nach Informationen dieser Redaktion eine Zahlung von rund fünf Millionen Euro, die die HGK-Tochter Fusion Cologne an Thesauros geleistet haben soll, um die Projektvereinbarung aufzulösen. Aus Sicht des HGK-Vorstands soll dieser Schritt notwendig gewesen sein, weil das Projekt dem internen Papier zufolge seit Herbst 2025 kaum noch vorangekommen sei. Abstimmungstermine seien kurzfristig abgesagt worden, es habe Stillstand geherrscht.

Im Vorstand sollen zudem Zweifel gewachsen sein, ob für sogenannte Multilevel-Hallen – zweigeschossige Logistikimmobilien, wie sie in Niehl geplant waren – derzeit überhaupt ein tragfähiger Markt existiert. Der Ausstieg sollte verhindern, dass die Vorbereitungskosten weiter steigen. Brisant ist: Nach der Projektvereinbarung mit Thesauros hätte Fusion Cologne diese Kosten allein tragen müssen.

Zukunft des Areals in Niehl ist offen

Damit steht die Frage im Raum, wie eine städtische Gesellschaft in eine Vereinbarung geraten konnte, die ihr bei einem Scheitern kaum Auswege ließ – und warum diese Risiken offenbar in Kauf genommen wurden. Wie es mit dem Areal in Niehl weiter-



Ihre Anzeigen auch online!

stellenanzeigen.de YOURJOB.de

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gurlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare **Verteilte Auflage:** 493.784 Exemplare Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr **Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Warum das Abkühlen im Rhein so gefährlich ist und bis zu 1000 Euro Strafe drohen

Achtung, Baden verboten!

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Das Baden im Rhein ist lebensgefährlich. Davor warnen Experten jeden Sommer. Dennoch kam es in den letzten Jahren immer wieder zu vielen Todesfällen. Auch deshalb gilt seit dem vergangenen September in Köln ein Badeverbot im Rhein. Doch was besagen die Regeln genau und welche Strafen drohen? Express – Die Woche klärt die wichtigsten Fragen zum Kölner Badeverbot:

Ist das Baden im Rhein wirklich so gefährlich?

Ganz klar: ja! Laut DLRG gab es alleine im Jahr 2025 in NRW 48 tödliche Badeunfälle, 2004 waren es sogar 57. Dabei kamen 21 Menschen in Flüssen ums Leben (2024: 25), zwölf in Seen und Teichen.

Was macht das Baden im Rhein so gefährlich?

Im Rhein herrschen teilweise unberechenbare Kräfte, gegen die selbst erfahrene Schwimmer kaum ankämpfen können. Zudem entstehen an vielen Stellen Strudel, die Menschen tiefer ins Wasser ziehen können. „Wenn Wasser in Bewegung ist, entstehen viele einzelne Strömungen. Dort, wo verschiedene Strömungen aufeinandertreffen, bilden sich Wirbel. Dabei handelt es sich um mehr oder weniger senkrecht zur Wasseroberfläche verlaufende Wassersäulen, die sich sozusagen um die eigene Achse drehen“, erklärt die DLRG in ihrem Ausbilderhandbuch Rettungsschwimmen. „Im Bereich dieser Wirbel gerät das Wasser in kreisende Bewegungen und wird im Zentrum nach unten gezogen.“



Dieses Archivfoto stammt aus dem Jahr 2025 – aber auch am vergangenen Wochenende badeten trotz Strafe wieder viele Personen im Rhein. Archivfoto: Krasniq

Besteht auch im niedrigen Wasser eine Gefahr?

Ja! Da der Rhein eine vielbefahrene Schiffsroute ist, birgt selbst das Abkühlen im Uferbereich eine Gefahr. „Es besteht die Besonderheit, dass sich bei großen Schiffen das Wasser erst zurückzieht, um dann zeitverzögert sehr schnell und mit unerwarteter Kraft wieder anzusteigen“, erklärt die Stadt Köln auf ihrer Website.

„Das hat zur Folge, dass Menschen, die dem zurückweichenden Wasser durch das Flussbett watend folgen, plötzlich im tiefen Wasser stehen und in die Hauptströmung gerissen werden.“ Selbst im Uferbereich gebe es gefährliche Strömungen, die Menschen schon das Leben gekostet hätten.

Was genau besagt das Kölner Badeverbot im Rhein?

Das Verweilen in mehr als knöcheltiefem Wasser ist verboten. Für einige Personengruppen gibt es allerdings vereinzelte Ausnahmen, wozu beispielsweise Übungen oder das Durchführen von Rettungsmaßnahmen zählen. Zudem bleibt das kurzfristige Ein- und Aussteigen in Wasserfahrzeuge, das Üben von Wassersportarten unter Aufsicht von Fachpersonal oder aber das Angeln erlaubt. Wo genau gilt das Badeverbot? Das Schwimmen und Baden im Rhein ist im gesamten Kölner Stadtgebiet auf einer Uferlänge von 67,3 Kilometern strikt untersagt. Um das klarzumachen, wurden entlang des Rheins rund 60 Schilder aufgestellt. Diese weisen in mehreren Sprachen auf das geltende Badeverbot hin, sodass das Badeverbot unmissverständlich kommuniziert wird.

Wird das Badeverbot überhaupt kontrolliert?

Ja, gerade während der ersten Hitzewelle des Jahres kontrollieren die Mitarbeiter des Ordnungsamts das Badeverbot besonders gezielt. Zudem appelliert die Stadt an die Vernunft ihrer Bürger. „Nutzen Sie für die Abkühlung an heißen Tagen die städtischen Freibäder und dafür freigegebene Badeseen in Köln und dem Kölner Umland. Schützen Sie Ihr Leben und das Ihrer Kinder – der Rhein ist kein Badegewässer.“

Droht eine Strafe bei Missachtung?

Ja, und die hat es in sich! Wer das Badeverbot missachtet und mit seinem Handeln nicht nur sich, sondern möglicherweise auch andere Personen in Gefahr bringe, müsse ab sofort mit einem Bußgeld von bis zu 1000 Euro rechnen, heißt es von der Stadt. Und weiter: „Alle bisherigen

Warnungen auf Schildern, in Zeitungen, Social-Media-Kampagnen und Bußgelder bis 100 Euro haben manche Leute nicht davon abgehalten, im Rhein zu baden. Wir hoffen, dass ein Bußgeld bis zu 1000 Euro mehr Menschen abschreckt.“

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 26.05. für 1g Feingold bis zu 115,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

20.000 m² Gartenpflanzen, Gastronomie, BBQ und viel mehr!

Fronleichnam 9-21 Uhr verkaufsoffen!

LEURS Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de
☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!

Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

Lesen Sie am Sonntag

Echt tolle Knolle

Das große Papageien-Quiz

Das große A bis Z rund um die Kartoffel

Sind Sie auch ein schräger Vogel?

schnell. schneller.

Lebensgefahr! Gefährliche Strömung

Die Stadt Köln warnt mit rund 60 Schildern in verschiedenen Sprachen vor dem Baden im Rhein.

Foto: Büge

Su säht mer en Kölle

Jrön steit alle Jেকে schön

Wat ess ene Mömmes? Ne Mömmes ess op Huhdüscht getrockneter Nasenschleim. Un einer dä sing eijene Mömmese iss ess ene Mömmesfresser, womet ne Knieskopp (Geinzkragen) jemeint ess.

Su säht och dä Prof. Lützelzer en singer „Philosophie des Rheinischen Humors“. Och ess domet ne fiese, sture, muuzije un knotterije Minsch jemeint. Einer alsu, met däm mer et nit jään ze dunn hät.

E Woohrwot säht och: Leever ne mangse Mömmes zwesche de Fingere wie ne blinge (blinde/sture) Fahrer vör dem Auto. E ander Schängereiwoot för ne Knieskopp/Kniesbüggel ess och ne Ääzezeller.

Katharina Petzoldt

GARTENLUX® KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

Glasdach inkl. Montage

- 4.06m x 2.50m ab 3699,-*
- 5.06m x 3.00m ab 4499,-*
- 6.06m x 3.50m ab 5999,-*

Optional mit Markisen oder Glasschiebetüren für noch mehr Komfort.

Erhalten Sie jetzt 100 € Benzingeld zurück beim Kauf einer Terrassenüberdachung.

Trustpilot ★★★★★ Google ★★★★★

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUX.DE

Aufgrund des großen Erfolgs verlängert bis zum 2. Juni: 25+15% RABATT!

Genießen Sie jede Jahreszeit, von der Frühlingssonne bis zum Sommerabend

Besuchen Sie unseren Showroom:

10 JAHRE GARANTIE